



SG SCHORNDORF >
SPORTGEMEINSCHAFT 1846 e.V.

SG SCHORNDORF 1846 e.V. | Richard-Kapphan-Straße 39 | 73614 Schorndorf

Pressemitteilung

„Wir sind eine Investition und keine Kostenstelle“

SG Schorndorf macht mit Kampagne „SG stärkt Gesellschaft“ auf die immer schwierigeren und komplexeren Bedingungen von Großvereinen aufmerksam

Die SG Schorndorf hat eine Kampagne gestartet. „SG stärkt Gesellschaft“ soll die Menschen darüber aufklären, was der Großsportverein leistet und welche immer größeren Herausforderungen ihn dabei begleiten.

Ein Verein wie die SG ist kein Verein, wie er den meisten Menschen vielleicht auf Anhieb in den Sinn kommt. Die SG ist ein modernes Unternehmen, von Profis hauptamtlich geführt – mit Unterstützung von vielen Ehrenamtlichen. Und dabei geht es nur zum Teil um klassische Sportarten wie Leichtathletik, Fußball oder Badminton. Der Verein erfüllt darüber hinaus viele wichtige gesellschaftliche Aufgaben – von Gesundheitsförderung, über Kita-Sport, Integration, Inklusion, Nachhaltigkeit, Ganztagsbetreuung, bis zur Prävention.

Die Sportförderung wird oft als bloße Kostenstelle betrachtet – dabei ist sie eine Investition in eine gesunde, stabile, geeinte Gesellschaft. Eine Investition mit hoher Rendite. Diese entsteht zum Beispiel, indem der Verein Menschen gesund hält oder macht. Das spart im Gesundheitssektor viel mehr Geld ein, als die Förderung kostet. Weiteres Beispiel: Die Profis der SG beugen Bewegungsmangel bei Kindern vor, indem sie regelmäßig kostenlos in 20 verschiedene Kindergärten der Stadt gehen und so kontinuierlich rund 800 Schorndorfer Kinder in Bewegung bringen.

Deshalb lautet für SG Vorstandsmitglied Matthias Römer die klare Botschaft: „Wir sind eine lohnende Investition und keine Kostenstelle.“ Der geschäftsführende Vorstand Benjamin Wahl ergänzt: „Und wir sind systemrelevant.“

Ziel der SG ist es, aufzuklären – und möglichst viele Menschen darüber zu unterrichten, was der Verein alles leistet. Den Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen soll damit Rückendeckung für ihre wertvolle Arbeit gegeben werden. Die Politik soll noch mehr dafür sensibilisiert werden, wie brutal Kürzungen sind, potenzielle Partner und Sponsoren sollen für die gute Sache gewonnen werden und die Mitglieder noch enger an den Verein gebunden werden. Denn eines ist laut Matthias Römer klar: „Wenn wir geschwächt werden, dann schwächt es am Ende alle.“



Zitate

Dr. Matthias Römer (Vorstandsvorsitzender)

„Wir wollen die breite Öffentlichkeit über unsere immer schwieriger werdende Rolle informieren. Vermutlich wissen noch zu wenige, dass ein Verein wie die SG viel mehr ist als ein Anbieter von verschiedenen Sportarten. Wir sind ein wichtiger Pfeiler der Stadtgemeinschaft. So kam auch die Idee zustande, dass SG auch bedeutet: „Stärkt Gesellschaft“. Wir sind systemrelevant und wir wollen, dass dies alle erfahren. Um sie mitzunehmen, zu motivieren, zu (mehr) Unterstützung anzuregen, ...“

Benjamin Wahl (Geschäftsführendes Vorstandsmitglied)

„Ein Sportverein wird oft nur als Freizeitangebot wahrgenommen. Tatsächlich ist er soziale Infrastruktur: ein Ort, an dem Kinder aufwachsen, an dem Menschen Anschluss finden, an dem Gesundheit entsteht oder erhalten wird und an dem jede Woche hunderte Stunden unbezahlte Arbeit für das Allgemeinwohl geleistet werden. Diese Leistung taucht jedoch in keinem Haushaltsplan als Ertrag auf. Sie wird erst wahrgenommen, wenn sie fehlt. Denn dann wird sie zur Belastung für Familien, für Schulen, für die Verwaltung, für die Sozialkassen. Für uns alle.“

Dr. Ralf Brügel (Vorstandsmitglied)

„Mit die größten Sorgen macht uns Ärzten die mangelnde Bewegung von Menschen. Das zieht für die Betroffenen persönliche gesundheitliche Probleme nach sich – und in Summe sorgt es für krasse finanzielle Schäden, die unser Gesundheitssystem auffangen muss. Berechnungen der WHO zeigen, dass körperliche Inaktivität die Volkswirtschaften jährlich zweistellige Milliardenbeträge kostet. Bei Kindern und Jugendlichen zeigen Studien, dass nur noch 20 bis 30 Prozent die von der WHO empfohlenen 60 Minuten körperliche Aktivität pro Tag erreichen. Die SG wirkt dem nicht nur durch ihr allgemeines Sportangebot entgegen, sie motiviert zum Beispiel mit dem Projekt Hampelmann jede Woche 800 Schorndorfer Kindergartenkinder, sich zu bewegen und hilft so dabei, Sport und Bewegung als selbstverständlichen Teil des Lebens früh zu etablieren. Dank Vereinen wie der SG und solchen Projekten wird dem Bewegungsmangel und dessen negativen Folgen für uns alle massiv entgegengewirkt.“

Nadine Wahl (Leitung Kommunikation)

„Unsere Zielgruppe ist groß, dementsprechend vielfältig sind auch unsere Maßnahmen. Home-Base von allem, ist eine Webseite, die das Thema umfassend behandelt. Hier kann sich jeder von kurz und knapp bis lang und ausführlich informieren. Allein die FAQs sind enorm umfassend, darin beantworten wir schon eine echt große Zahl an Fragen bis ins Detail. Und falls doch noch eine fehlt: einfach einreichen. Darüber hinaus wollen wir über andere digitale Träger wie die Sozialen Medien, aber auch über die klassischen Medien, über Plakat- und Flyeraktionen auf unsere Kampagne aufmerksam machen. Und wir werden in den nächsten Wochen auch noch die eine oder andere Aktion starten, die unsere Abteilungen oder auch alle Schorndorferinnen und Schorndorfer einbindet.“